

Monika Helfer tot

Die österreichische Schriftstellerin Monika Helfer ist gestorben. Sie starb überraschend infolge eines Sturzes, wie der Carl-Hanser-Verlag am Sonntag bestätigte. Die 1947 geborene Autorin veröffentlichte seit den 1970er Jahren Romane, Erzählungen, Kinderbücher, Theaterstücke und Hörspiele. »Monika Helfer hat mit ihrer geraden, klaren, wahrhaftigen Literatur die Welt lebendiger gemacht. Mit ihrem Tod verlieren wir Schönheit«, teilte Verleger Jo Lendle mit. Noch im Januar dieses Jahres erhielt sie für ihre Verdienste um die deutsche Sprache die Carl-Zuckmayer-Medaille des Landes Rheinland-Pfalz. In der Begründung hieß es, Helfers Schreibstil sei von Klarheit, Mitgefühl und einer oft leisen, aber eindringlichen Sprache geprägt.

Thema ihrer Bücher waren oft schwierige Familienbeziehungen mit besonderem Fokus auf der Kinderperspektive. Einer großen Leserschaft bekannt wurde die Österreicherin mit dem Roman »Die Bagage« (2020), der die Geschichte ihrer Großeltern und deren Kinder erzählt. Darauf folgten zwei weitere Romane (»Vati«, 2021, und »Löwenherz«, 2022), die zusammen eine Familientrilogie bilden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/527668.literatur-monika-helfer-tot.html>